

## **Attac Kokreis Videokonferenz 11.12.2020 – 10 -15 Uhr**

Anwesend: Achim, Alina, Dirk, Sonja, Werner, Thomas, Hardy, Judith, Stephanie (nicht zwischen 10:50 und 11:30), Hugo, Roland, Maria, Alfred, Michael (ab 10:40 ), Klaus (Osnabrück) zu TO3

Entschuldigt: Hermann, Jana, Nic, Andreas

Moderation: Maria, Alina      Protokoll: Thomas, Achim

### **TO1 #was wirklich wichtig ist**

Wichtig sind andere Kriterien anlässlich des anstehenden Lockdown z.B. Soziale Absicherung, soziale Kontakte, Gesundheit statt allein Wirtschaftsinteressen. Eine neue Erklärung bringt nicht viel, besser wäre Kampagne oder Prominentenstatements. Auf Autoproduktion, Fleischproduktion und Luxusgüter kann verzichtet werden. Finanzierung der Krisenkosten thematisieren, z.B. müssen Krisengewinnler wie Amazon zur Kasse gebeten werden. Insgesamt Solidaritätsaspekt nach vorne schieben.

Beschluss: 2 bis 3 Aspekte (Solidarität, Wirtschaft, ...) heraus greifen und daraus Sharepics für Social Media machen. Die Presse AG hat das Mandat des Kokreises, diese noch vor der Weihnachtspause online zu stellen.

Die Einschränkung des Demonstrationsrechts (Äußerung NRW-Innenminister Reul) müssen wir klar zurückweisen und uns gleichzeitig gegen Querdenker u.ä. abgrenzen.

### **TO2 Attac Cottbus**

Die Regionalgruppe hat nicht auf unser Anschreiben reagiert. Werbung für Ernst Wolff steht immer noch auf der Seite. Weiteres Vorgehen:

- Wir laden jetzt alle Mitglieder im neuen Jahr zu einer Videokonferenz ein.
- Wir frieren die Quartalszahlung an die Regionalgruppe ein.
- Wir informieren den Rat. Maria und Dirk bereiten vor.

### **TO3 „Stay Grounded“ / Bündnis Flugverkehr**

Klaus Schwietz ist im deutschen Bündnis für Attac aktiv und beantragt, dass wir uns finanziell an einer Koordinationsstelle des Bündnisses beteiligen.

Beschluss: Attac D übernimmt für 2 Jahre jährlich 2.000. Hardy klärt dies mit der Finanz AG

Wir müssen unsere Position zur Kampagne inhaltlich bestimmen, u.a. die Fragen:

- Welcher Flugverkehr soll reduziert werden?
- Wie erfolgt die soziale Absicherung von Arbeitnehmer\*innen in den betroffenen Branchen?
- Was ist mit Menschen mit Migrationserfahrung, die derzeit auf den Flugverkehr angewiesen sind, um ihre Familien zu besuchen?
- Was sagen wir zum Frachtverkehr und einer anderen Handelspolitik?
- Wie stellen wir uns einen anderen Tourismus vor?

Das Projekt wird bei SÖT / Einfach.umsteigen angesiedelt. Sonja, Klaus und Achim kümmern sich um ein Positionspapier zu dem Thema.

Der Kokreis findet die Aktivitäten von Attac Osnabrück zum Regionalflughafen Münster / Osnabrück super! Danke! <https://www.wn.de/Startseite/Startseite-Schattenressort/4326121-Protostaktion-vor-dem-Flughafen-Buendnis-fordert-FMO-Ausstieg-jetzt>

### **TO4: Dannenröder Forst**

Die Trasse ist geräumt, gerodet und eingezäunt. Es gibt das Gerücht, dass noch Zufahrten gerodet werden müssen. Das Camp soll noch bis März bleiben. Mit den Aktivist\*innen von Junges Attac haben wir uns sichtbar an den Protesten beteiligt und mit den Grünen-Plakaten inhaltlich etwas

angestoßen. Vom Danni aus gibt es einige Initiativen zur Vernetzung gegen weiteren Autobahnausbau. Dies passt zu unseren eigenen Vernetzungsaktivitäten in einfach.umsteigen. 2021 kann ein wichtiges Jahr für die Verkehrswende werden (Initiative ÖPNV-Gipfel, IAA, Bundestagswahl). Alina, Nic, Thomas und Sabine telefonieren Anfang 2021 zur Arbeitsteilung bei den Folgeprojekten zum Danni.

#### **TO5: Plattform Solidarische Transformation**

Dazu kommt ein Kampagnenvorschlag aus der Plattform, den Alina nächste Woche verschickt. Abstimmung des weiteren Vorgehens erfolgt über die Liste. Attac muss dort auch Ressourcen einbringen.

#### **TO6: #unteilbar (Judith)**

Judith berichtet über das Bündnis #unteilbar und den anstehenden #unteilbar-Ratschlag im Januar. Aller Voraussicht nach wird sich das Bündnis im kommenden Jahren neben Aktionen rund um die Landtagswahlen in östlichen Bundesländern um eine Aktion zu "Querdenken" sowie eine größere Mobilisierung im Frühsommer kümmern. Stoßrichtung: Wir werden den Gürtel nicht enger schnallen, Solidarität, Gesundheit für alle, Demokratie!

#### **TO7: ESU22**

Der Vorbereitungsprozess wurde durch Corona abgebremst, im Januar soll es weitergehen. RLS bleibt als Partnerorganisation dabei mit Thomas Sablowski in der Vorbereitungsgruppe. Gespräche mit Uni Frankfurt wegen Austragungsort werden wieder aufgenommen. In 2021 soll mit Bewegungen (auch außerhalb Attac) zu wichtigen internationalen Themen (Gesundheit, Wohnen, soziales) gesprochen werden, um ihnen ESU als Plattform zur Verfügung zu stellen. Dafür ist ein langer Vorlauf für die ESU 22 sinnvoll. Der Kokreis nimmt das Konzept zur Vorbereitung der ESU zustimmend zur Kenntnis.

#### **TO8: Umgang mit unseren Ressourcen**

Aus der Diskussion: Virtuelle Kommunikation macht Vieles schwieriger. Auf wichtiges Gemeinsames konzentrieren, gemeinsame Linie verfolgen, Kooperation mit Büro-Team ist fruchtbar und sollte verstärkt werden. Unterschiedliche persönliche Möglichkeiten und Individualitäten sollten respektiert werden. Sich persönlich nicht überfordern, Prioritäten sind daher besonders wichtig. Sich politisch darüber verständigen, was möglich ist und was uns überfordert. Mit unseren begrenzten Ressourcen ist es schwierig, aktuell auf politische Notwendigkeiten schnell zu reagieren. Eigene Organisationsentwicklungspläne werden skeptisch gesehen. Formale Schwerpunktsetzung in Attac hat nicht geklappt. Wir müssen uns ständig inhaltlich neu justieren. Gemeinsames Narrativ ist vorteilhaft. Kleingruppenarbeit ist hilfreich. Gewünscht wird u.a: Bildungsarbeit im KoKreis, auch mit Externen / Grundkonzept und Offenheit für Awareness / Offenheit für unterschiedliche Positionen.

Kokreis-VG bereitet Optimierungsprozess „Nutzung von Ressourcen“ für Februar mit externer Moderation vor. Der Vorschlag von Michael für eine Planungsklausur wird bei der Planung als Material berücksichtigt und auf nutzbare Bestandteile überprüft.

#### **TO9: Gruppenunterstützung**

Auf der Klausur wurde deutlich, dass Gruppenunterstützung mehr ist, als die Stelle im Bundesbüro (Stephan Kettner) leisten kann. Wir wollen Zielvorstellungen entwickeln, worauf sich Gruppenunterstützung künftig konzentrieren soll (z.B. Stärkung von Junges Attac) und wie sie ausgestattet sein soll. Der Beschluss des Rates vom 28.11.20 zur Befragung der Gruppen über ihre

politische Wirkung wird in den Prozess der Gruppenunterstützung einbezogen. Stephanie und Achim bereiten Diskussion vor.

**TO10: Verschiedenes**

Die Büro-Ag hat den Mitarbeiter\*innen des Büroteams im Namen des Kokreises für ihr überdurchschnittliches Engagement im Coronajahr gedankt. Die Kolleg\*innen bekommen dafür eine Anerkennung in Form von 1000 Euro pro Vollzeitstelle.

Wir danken allen Attac-Aktiven für das erfolgreiche Jahr 2020 und gehen trotz aller Widrigkeiten optimistisch in ein das Neue Jahr, das wir sozial-ökologisch gestalten wollen!